

Neue Pheromonabgabesysteme zur Regulierung des Apfelwicklers (*Cydia pomonella* L.) im ökologischen Obstbau

Problem

Der Apfelwickler ist einer der bedeutendsten Schädlinge im ökologischen Kernobstanbau. Die wirtschaftlichen Verluste durch den Apfelwickler hängen u.a. von der Anzahl der Generationen pro Jahr ab und können zu Ernteauffällen von bis zu 30 % führen.

Lösung

Die Paarungsstörung durch Pheromone spielt eine Schlüsselrolle bei der Bekämpfung des Apfelwicklers. Die erfolgreichste Bekämpfungsstrategie ist der kombinierte Einsatz von zwei Produkten in einer Obstanlage: einer der klassischen Dispenser, z. B. Isomate CTT¹, RAK 3², Cydia Pro Press (Bilder 3 und 4), und ein Aerosolspender, z. B. Puffer Aerosol Cabinets³ (Bild 5).

Vorteile

Ein neues System zur Pheromonabgabe kann die Wirksamkeit der Paarungsstörung erhöhen, die Arbeitskosten senken und den Einsatz von Kunststoff in den Obstanlagen reduzieren.

Checkliste für die Umsetzung

Thema

Pflanzenschutz, Betriebsführung

Schlüsselwörter

Schädlingsbekämpfung, Gartenbau, Betriebsführung

Kontext

Alle europäischen Länder

Anwendungszeit

Kurz vor Beginn des Apfelwicklerfluges

Zeitraum der Auswirkungen

Vegetationsperiode von April bis September - BBCH 56/57-87/89.

Ausrüstung

Deltafallen und Pheromone, Puffer, Dispenser

Am besten geeignet für

Obstanlagen mit mindestens 3 ha

Vorgehen

- Für einen hohen Wirkungsgrad, sollte die Obstanlage eine Mindestgröße von 3 Hektar haben.
- Mit dem Einsatz von Puffern können die Arbeitskosten und der Eintrag von Kunststoff aus Spendern verringert werden, allerdings sollten diese nur an Standorten angebracht werden, die nicht zu stark dem Wind ausgesetzt sind.
- Zwei Arten von Dispensern sollten vor Beginn des Apfelwicklerfluges in den Obstanlagen angebracht werden.
- **Pheromondispenser** (Bild 3): an jedem dritten Baum bzw. alle 3-4 m an den Randreihen der Obstbäume (Bild 4) sowie am Reihenanfang und -ende anbringen (im oberen Kronenbereich) (Bild 2).
- **2 Aerosolspender** pro ha in der Obstanlage: "Puffer" (Abbildung 5) sollten an Stangen über den Bäumen aufgehängt werden, in etwa 3,5-4,0 m Höhe.
- Überwachung des Apfelwicklerfluges: drei Deltafallen pro Obstanlage (Abbildung 1), sollten auf halber Strecke zwischen aufeinanderfolgenden "Puffer"-Einheiten aufgestellt werden.
- Bei erfolgreichem Einsatz der Pheromone und erfolgreicher Paarungsunterbrechung, sollten während der gesamten Saison keine Apfelwicklerfalter in den Überwachungsfallen zu finden sein.



Abbildung 1: Deltafalle zur Überwachung des Apfelwicklers. Foto: W. Piotrowski.

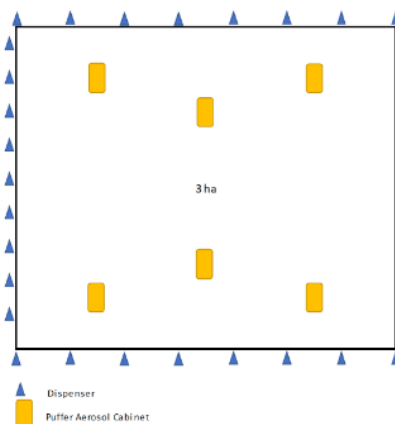


Abbildung 2: Schema der Aufhängung von zwei Arten von Spendern für die CM-Stecklingsunterbrechung. Foto: W. Piotrowski.



Abbildung 3: Verschiedene Arten von Pheromonspendern. Foto: W. Piotrowski.



Abbildung 4: Punkt von "Cydia Pro Press". Foto: W. Piotrowski.



Abbildung 5: Aerosolspender ("Puffer") an der Spitze eines Spalierbaums. Foto: W. Piotrowski.

Weitere Informationen

Weitere Lektüre

1. [Isomate CTT Anwendungsleitfaden](#) (PL)
2. [RAK 3 Anwendungsleitfaden](#) (PL)
3. [CheckMate Puffer CM](#) (PL)

Weblinks

- Warlop, F., Kienzle J. 2022. [Praxisbericht Apfelwicklerprävention: Antagonisten im ökologischen Apfel- und Birnenanbau konservieren](#). GRAB. BIOFRUITNET.
- Auf der Plattform [Organic Farm Knowledge](#) finden Sie weitere praktische Empfehlungen.

Über diesen Praxistipp

Herausgeber: Nationales Institut für Gartenbauforschung (IO-PIB)
ul. Konstytucji 3 Maja 1/3
96-100 Skierniewice, Polen
www.inhort.pl
Autor: Wojciech Piotrowski und Małgorzata Tartanus
Kontakt: Wojciech.Piotrowski@inhort.pl



Rückblick: Ambra De Simone (IFOAM Organics Europe), Alfredo Vargas Mora (Laimburg), Lauren Dietemann Lauren (FiBL)
Permalink: Bio-Bauernwissen.org/tool/44714
Projektname: BIOFRUITNET- Förderung der Innovation in der ökologischen Fruchterzeugung durch stärkere Netzwerke
Projekt-Website: <https://biofruitnet.eu>
© 2022